

Inhalt

<i>Angelika Dörfler-Dierken & Gerhard Kümmel</i> Soldat-Sein heute: Eine Einleitung	7
<i>Ernst-Christoph Meier</i> Einführung des Direktors des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr zur Eröffnung des Workshops	19
<i>Erhard Stölting</i> Organisation, Institution und Individuum: Der militärische Kontext in soziologischer Perspektive	21
<i>Dieter Ohm</i> Soldatische Identität – normativ	41
<i>Loretana de Libero</i> Soldatische Identität, Tradition und Einsatz	47
<i>Jens Warburg</i> Paradoxe Anforderungen an Soldaten im (Kriegs-)Einsatz	57
<i>Jan Koehler</i> Herausforderungen im Einsatzland: Das PRT Kunduz als Beispiel zivil-militärischer Interventionen	77
<i>Karl-Heinz Biesold</i> Seelisches Trauma und soldatisches Selbstverständnis: Klinische Erfahrungen aus psychiatrischer Sicht	101
<i>Wilfried von Bredow</i> Probleme der Transformation und das neue Bild des Soldaten	121
<i>Julika Bake</i> Das Bild vom demokratischen Soldaten: Erste Ergebnisse der empirischen Fallstudie zur Bundeswehr	129
<i>Angelika Dörfler-Dierken</i> Identitätspolitik der Bundeswehr	137

Gerhard Kümme

Das soldatische Subjekt zwischen Weltrisikogesellschaft,
Politik, Gesellschaft und Streitkräften.

Oder: Vom Schlagen einer Schneise durch den Identitäts-
Selbstverständnis-Berufsbild-Dschungel 161

Autorenverzeichnis 185